**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
**Herausgeber:** Pro Juventute
**Band:** - (1937)

**Artikel:** Eine Neuerung im Strassenbau
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-988757

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Teergetränkter Kies wird über das Stahlgerippe ausgebreitet und füllt die Zwischenräume.

## EINE NEUERUNG IM STRASSENBAU.

Strassen mit eingelegtem Stahlgerippe, dem „Stahlrost", haben sich im Auslande, auch bei sehr starker Benutzung, gut bewährt. Die einzelnen Stahlroststücke kommen fix und fertig auf die Baustelle und werden hier zur zusammenhängenden Strassendecke verschweisst. Der Strassenunterbau braucht nicht besonders stark zu sein, da das Stahlgerippe an und für sich sehr widerstandsfähig ist. Der Raum zwischen den einzelnen Stahlstäben wird mit teergetränktem Kies ausgefüllt. Durch die Benutzung der Strasse senkt sich die weiche Füllmasse tiefer als die Metallstäbe, und die Strassenoberfläche wird leicht wellig — genug, um die Gefahr des Gleitens auszuschalten, aber ohne merkliche Erschütterungen der Fahrzeuge zu bewirken. Da die Beanspruchung fast ausschliesslich die Stahlstäbe trifft, ist die Abnützung der Strasse gering. Die Kosten einer Stahlroststrasse sind eher niedriger als diejenigen einer gewöhnlichen Landstrasse. Die Erstellung ist billig, weil sie einfach ist und wenig Zeit erfordert.